

# Cannabis in Deutschland: Grenzwerte und Marktentwicklung nach der Teillegalisierung

Mit der **Teillegalisierung von Cannabis in Deutschland zum 1. April 2024** wurde ein Paradigmenwechsel eingeleitet, der neue Regeln im Straßenverkehr, im Handel und in der medizinischen Anwendung schafft. Hier sind die wichtigsten Aspekte zusammengefasst:

---

## 1. 🚦 Der neue THC-Grenzwert im Straßenverkehr

Einer der wichtigsten gesetzlichen Schritte betraf die Neuregelung des Fahrens unter Cannabiseinfluss, gültig **seit dem 22. August 2024**.

Aspekt	Alte Regelung (faktisch)	Neue Regelung
<b>THC-Grenzwert</b>	1,0 Nanogramm/Milliliter (ng/ml) Blutserum	<b>3,5 ng/ml Blutserum</b>
<b>Bedeutung</b>	Nachweis des Konsums (konnte Stunden nach Rausch noch nachgewiesen werden).	Soll eine <b>verkehrssicherheitsrelevante Wirkung</b> anzeigen (vergleichbar 0,2 Promille Alkohol).
<b>Folgen bei Verstoß (1. Mal)</b>	500 € Bußgeld, 1 Monat Fahrverbot, 2 Punkte (oft MPU).	500 € Bußgeld, 1 Monat Fahrverbot, 2 Punkte ( <b>weniger oft MPU</b> ).

**Wichtig:** Für **Fahranfänger** und Personen **unter 21 Jahren** gilt weiterhin eine Nahezu-Null-Toleranz (Grenzwert 1,0 ng/ml). Der neue Grenzwert soll gewährleisten, dass nicht länger Personen bestraft werden, bei denen der Konsum lange zurückliegt und keine akute Fahrbeeinträchtigung mehr vorliegt.

---

## 2. 🌿 Die Entwicklung des Cannabis-Handels

Die Teillegalisierung zielt darauf ab, den illegalen Handel über einen kontrollierten, nicht-kommerziellen Vertriebsweg einzudämmen:

- **Eigenanbau:** Erlaubt sind der **Besitz von bis zu 25 Gramm** in der Öffentlichkeit (sowie 50 Gramm zu Hause) und der Anbau von bis zu **drei Pflanzen** für den Eigenbedarf.
- **Anbauvereinigungen (Clubs):** Seit dem 1. Juli 2024 ist die Gründung **nicht-kommerzieller Cannabis-Anbauvereinigungen** möglich, die ihre Mitglieder mit begrenzten Mengen versorgen dürfen. Dies ist die primäre legale Bezugsquelle für Freizeitkonsumenten.

- **Medizinisches Cannabis:** Der Markt verzeichnet einen deutlichen Aufschwung. Der **kommerzielle Verkauf** in Fachgeschäften für den Freizeitkonsum ist in Deutschland **vorerst nicht geplant**.

Erste Bilanzen zeigen, dass legale Bezugsquellen bei den regelmäßigen Konsumenten an Bedeutung gewinnen und die Kriminalstatistiken für Cannabisdelikte rückläufig sind.

---

### 3. **Ausblick: Das medizinische Potenzial**

Die verstärkte öffentliche und politische Beschäftigung mit Cannabis kommt auch der medizinischen Anwendung zugute:

- **Medizinisches Cannabis**, das bereits vor der Teillegalisierung legal verschrieben werden konnte, gewinnt an Akzeptanz.
  - Es wird zunehmend als Behandlungsoption für verschiedene Krankheitsbilder wie **chronische Schmerzen, Multiple Sklerose** und **Übelkeit in der Chemotherapie** gesehen.
  - Die Legalisierung im Freizeitbereich fördert die **Entstigmatisierung** und erleichtert die Forschung zum therapeutischen Potenzial der Cannabinoide.
-